ERG.4 Sich mit Religionen und Weltsichten auseinandersetzen

◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.12.2

Querverweise: BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung

1. Die Schülerinnen und Schüler können erläutern, wie Texte und Lehren in den Religionen überliefert und verwendet werden.

Texte und Lehren

ERG.4.1 Die Schülerinnen und Schüler ...

3	a	» können exemplarische religiöse Texte mit ihrer kulturellen Herkunft erschliessen (z.B. Ursprung, Epoche, Alltagswelt). ☰ Tora, Tenach, Bibel, Altes und Neues Testament, Evangelien, Koran, Sunna, Hadith	
	b	» können erläutern, wie heilige Schriften überliefert wurden und wie sie studiert und verwendet werden. ☰ mündliche Überlieferung, Handschrift, Buchdruck, Übersetzung; Schriften,Ikonographie, Rezitation, Meditation, Lesung, Auslegung	D.5.B.1.d
	c	» können die Bedeutung zentraler Gestalten aus den Religionen anhand von Leben und Lehren sowie ihrer Darstellung und Verehrung erläutern. Die Schülerinnen und Schüler können diese aus verschiedenen Perspektiven betrachten (z.B. historisch, ästhetisch, kulturell). ☰ Abraham: Sarah, Isaak, Hagar, Ismael; Mose: Auszug aus Ägypten, Offenbarung am Sinai; Jesus: Maria, Jünger und Jüngerinnen, Kreuz und Auferstehung; Mohammed: Chadidscha, Offenbarung des Korans, Mekka und Medina; Buddha: Ausfahrten, Erwachen	
	d	» können in ausgewählten religiösen Texten Vorstellungen, Auslegungen und Lehren der betreffenden Religionen erschliessen.	

◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.12.3

Querverweise: BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung

2. Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Praxis im lebensweltlichen Kontext erläutern.

Rituale

ERG.4.2 Die Schülerinnen und Schüler ...

3	a	» können Gebäude verschiedener Religionen mit ihrer wesentlichen Ausstattung korrekt benennen, beschreiben (z.B. Eindrücke, Merkmale, Stil) und sachlich erläutern (z.B. Funktion, Gebrauch). ☰ Kirche, Moschee, Synagoge, Tempel » wissen, wie sie sich als Besucher/in rücksichtsvoll verhalten.	
	b	» können Übergangsrituale des Erwachsenwerdens in verschiedenen Religionen und Kulturen erläutern. ☰ Bar Mizwa, Firmung, Konfirmation, Pubertätsfeste, Hochzeit	
	c	» können ausgewählte Gebote und Regeln verschiedener Religionen erläutern und entsprechende Auslegungen, Bräuche und Verhaltensweisen im Alltag erkennen und respektieren (z.B. Ernährung, Kleidung, Ruhezeiten).	
	d	» können Angehörigen verschiedener Religionen und Weltsichten begegnen und respektieren, wie sie in ihrer Lebensgestaltung Traditionen einbeziehen (z.B. Rituale in der Familie, in der Gemeinschaft).	

◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.12.4

Querverweise

BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung

3. Die Schülerinnen und Schüler können Festtraditionen charakterisieren und kulturell einordnen.

Festtraditionen

ERG.4.3 Die Schülerinnen und Schüler ...

3	a	» können ihre unterschiedlichen Erfahrungen mit Festtraditionen austauschen.
	b	» können an einem Beispiel beschreiben, wie sich Festtraditionen in Familie und Gesellschaft verändern und den Wandel kulturell einordnen (z.B. Generationen, Migration, Modernisierung).
	c	» können Festzeiten verschiedener Religionen vergleichen (z.B. Bräuche, Symbole, Geschichten, religiöser Gehalt und Bedeutung, soziale Funktion, gesellschaftliche Bedeutung). » respektieren die Bedeutung von Festzeiten für religiöse Gemeinschaften, kulturelle Minderheiten und die Gesellschaft.
	d	» können die Bedeutung säkularer Gedenktage oder -jahre einschätzen und entsprechende Anlässe gemeinsam gestalten (z.B. Flüchtlingstage, Tag der Menschenrechte).

◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.12.5

Querverweise

BNE - Politik, Demokratie und Menschenrechte
BNE - Kulturelle Identitäten und interkulturelle Verständigung

4. Die Schülerinnen und Schüler können sich in der Vielfalt religiöser Traditionen und Weltanschauungen orientieren und verschiedenen Überzeugungen respektvoll begegnen.

Weltanschauliche und kulturelle Vielfalt

ERG.4.4 Die Schülerinnen und Schüler ...

3	a	» erkunden religiöses Leben und Religionsgemeinschaften in der lokalen Umgebung (z.B. Begegnungen, Besichtigungen, Recherchen, Interviews).
	b	» können Religionen und kulturelle Minderheiten mit ihren Anliegen nicht diskriminierend darstellen und verschiedene Auffassungen transparent wiedergeben. ≡ Lehren, Interpretation/Auslegung, Statements: öffentliche und private Äusserungen
	c	» können vereinnahmende Tendenzen - sowohl religiöser und weltanschaulicher Gruppen als auch des gesellschaftlichen Mainstreams - in religiösen und moralischen Fragen erkennen und aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. ≡ Autonomie, Manipulation, Abhängigkeit, Ausgrenzung, Mainstream
	d	» können verschiedene Auslegungen innerhalb der Religionen erkennen, der Vielfalt von Überzeugungen und religiösen Traditionen sowie den Bemühungen um Toleranz, Integration und Verständigung respektvoll begegnen.

◀ Vorangehende Kompetenzen: NMG.12.5

5. Die Schülerinnen und Schüler können Weltsichten und Weltdeutungen reflektieren.

Querverweise

BNE - Globale Entwicklung und Frieden
BNE - Natürliche Umwelt und Ressourcen
NT.1.1
NT.1.2

Glauben und Wissen

ERG.4.5 Die Schülerinnen und Schüler ...

3	a	» können in verschiedenen Erfahrungsbereichen (z.B. individuelles Erleben, soziale Beziehungen) und Fachgebieten (z.B. Technik, Kunst, Religion, Politik, Geschichte, Biologie, Physik, Recht, Ökonomie) unterschiedliche Fragestellungen und Weltsichten erkennen.	
	b	» können wissenschaftliches Fragen, Forschen und Erklären von Lebensweisheit, religiöser Tradition und Überzeugung abgrenzen. ☰ Wissen und Glauben, Weisheit	
	c	» können religiös sowie nicht religiös begründete und religionskritische Positionen in konkreten Situationen auf ihre Anliegen prüfen und einschätzen. ☰ Tradition, Freiheit, Identität, Toleranz	